

Schweizerischer Pharmakologenverein

Autor(en): **Zbinden, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gegründet 1965

1. Tätigkeit

1.1. Tagungen

Die Mitglieder des Vereins trafen sich zu einer wissenschaftlichen Tagung im Rahmen der USGEB in Freiburg. Für 1977 ist neben der ordentlichen wissenschaftlichen Tagung an der USGEB-Jahresversammlung in Zürich auch ein internationaler Workshop über die Verwendung pharmakologischer Methoden bei der toxikologischen Vorprüfung neuer Medikamente vorgesehen. Der Workshop wird vom 10. bis 13. Oktober 1977 in der Universität Zürich stattfinden.

1.2. Internationale Beziehungen

Auf europäischer Ebene wurden die Bemühungen englischer und belgischer Kollegen für eine bessere Zusammenarbeit der Pharmakologen unterstützt. Vorgesehen sind gemeinsame wissenschaftliche Anlässe und Zusammenarbeit mit Gesundheitsbehörden sowie bei Fragen der Ausbildung.

Der Schweizerische Pharmakologenverein arbeitet eng mit der IUPHAR zusammen, namentlich bei den Vorbereitungen des nächsten internationalen Kongresses in Paris 1978. Ausserdem unterstützt die IUPHAR die geplante Arbeitstagung über pharmakologische Methoden in der Toxikologie in Zürich.

2. Mitgliedschaft

Im Laufe des Jahres ist die Mitgliederzahl des Vereins um 11 auf 127 angestiegen. Immer deutlicher zeichnet sich eine breitere Erweiterung des Interessengebietes der Pharmakologen namentlich im Bereiche der klinischen Pharmakologie, Pharmakinetik und Toxikologie ab. Um diesen Tendenzen im Rahmen des Vereins besser entsprechen zu können, wird zurzeit erwogen, Sektionen für experimentelle Pharmakologie, klinische Pharmakologie und Toxikologie zu organisieren.

Der Präsident: Prof. G. Zbinden

Société suisse de physiologie

Fondée en 1969

- Pas de rapport -